



Pressemitteilung

Feuerwehr

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Postfach: 39 20 · 65029 Wiesbaden
Telefon: 0611 / 31 13 0005
E-Mail: 37.presse@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/feuerwehr>

25. April 2024

Einsatzbericht BF-WI

Massive Verrauchung sorgt für stundenlangen Einsatz

Gegen 3.30 Uhr wurde der Feuerwehr Wiesbaden per Notruf ein Feuerschein im Neubau der Elisabeth-Selbert-Schule in Dotzheim gemeldet. Daraufhin wurden umgehend Einsatzkräfte zur Einsatzstelle entsendet. Das Feuer konnte mit einem C-Rohr schnell gelöscht werden. Dennoch dauert der Einsatz zur aktuellen Stunde noch an.

Der Brand konnte durch die initial entsendeten Einsatzkräfte der Feuerwache 1 und 2, sowie die Freiwillige Feuerwehr Dotzheim im Dachbereich der noch nicht in Betrieb befindlichen Schule lokalisiert werden. Es brannten Baumaterialien, die zügig abgelöscht werden konnten. Die Brandursache ist unklar und wird durch die Polizei ermittelt.

Zu großen Problemen führte die massive Verrauchung des großzügigen Atriums der Schule, welches sich über mehrere Geschosse erstreckt. Da sich das Gebäude noch im Bau befindet, sind die Entrauchungsöffnungen noch nicht funktionstüchtig und der Rauch staute sich im Innenraum. Es wurde schnell klar, dass eine gängige Entrauchung über maschinelle Kleinlüfter nicht zum Erfolg führt. Aktuell wird mit Be- und Entlüftungsgeräten gearbeitet, um den Rauch aus der Halle zu saugen. Die Werkfeuerwehr Essity bot ihre Unterstützung an und lieferte ihren Großlüfter an die Einsatzstelle. Leider konnte dieser nicht wie erhofft in Einsatz gebracht werden. Daher wurde die Werkfeuerwehr Fraport um nachbarschaftliche Hilfe gebeten. Die Einsatzkräfte aus Frankfurt sind zwischenzeitlich mit ihrem Abrollbehälter „AB-Mobile Entrauchung“ an der Einsatzstelle eingetroffen.

Da das verrauchte Gebäude nur unter Atemschutz betreten werden kann und viele Atemschutzgeräte und -geräteträger benötigt werden, ist die Freiwillige Feuerwehr Frauenstein, der Abrollbehälter Atemschutz und zur Versorgung der Einsatzkräfte die Logistik-Gruppe zur Einsatzstelle nachalarmiert worden. Ein Rettungswagen steht für den Bedarfsfall bereit. Die Freiwillige Feuerwehr Rambach und ein zusätzlicher Einsatzleitdienst stellen auf der Feuerwache 1 den Grundschutz im Stadtgebiet sicher.

Die Straße vor der Elisabeth-Selbert-Schule ist derzeit zwischen Stegerwaldstraße und Ludwig-Erhardt-Straße voll gesperrt. Der Schulbetrieb im Interimsgebäude ist durch den Brand im Neubau nicht beeinträchtigt.